

Ressort: Gesundheit

Gesundheitsminister verteidigt deutsches Organspende-System

Berlin, 06.01.2013, 23:59 Uhr

GDN - Trotz des jüngsten Skandals um Tricksereien bei der Vergabe von Spenderorganen am Uniklinikum Leipzig verteidigt Gesundheitsminister Daniel Bahr (FDP) die deutsche Organspende-Praxis. In der "Bild-Zeitung" (Montagausgabe) warb er für mehr Vertrauen.

"Ich denke an die 12.000 Menschen, die dringend auf ein Organ warten. Wenn mehr mitmachen, müssen weniger warten", so der Minister. Deutschland habe die strengsten Regeln, so dass Organe ausschließlich nach medizinischen Kriterien vergeben werden dürften. "Und das ist gut so", ergänzte Bahr.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-5327/gesundheitsminister-verteidigt-deutsches-organspende-system.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com